

Datenschutz-Information für Mandanten der kilian business consulting gmbh nach Art. 13 FF. DSGVO

Sorgfalt und Transparenz sind die Grundlagen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Daher informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre Daten verarbeiten und wie Sie Ihre Rechte wahrnehmen können, die Ihnen nach der Datenschutz-Grundverordnung zustehen. Welche personenbezogenen Daten wir verarbeiten und zu welchem Zweck, hängt vom jeweiligen Vertragsverhältnis ab.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

1.1 Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

2. Welche Ihrer personenbezogenen Daten werden von uns genutzt?

Verantwortlicher ist:

kilian business consulting gmbh
Oberbachring 3
97225 Zellingen
Telefon: +49 (0) 9364 815 11 21
E-Mail: info@kbc-global.de

trifft nicht zu

Wenn Sie eine Anfrage haben, von uns ein Angebot erstellen lassen oder mit uns einen Vertrag abschließen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten.

Daneben verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten u. a. auch zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, zur Wahrung eines berechtigten Interesses oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung.

Je nach Rechtsgrundlage handelt es sich um folgende Kategorien personenbezogener Daten:

2.1 Persönliche Daten

- Vorname, Nachname
- Adresse
- Kommunikationsdaten (z. B. Telefon, E-Mail-Adresse)
- Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit
- Geschlecht, Familienstand, sonstige Familiendaten
- Arbeitgeber, Berufsbezeichnung und beruflicher Werdegang,
- Zeugnisse und Werturteile
- Beziehung zum Versicherungsnehmer, Versicherten, Begünstigten oder Anspruchsteller

2.2 Identifikationsdaten

- Sozialversicherungsnummer
- (Reise-)Passnummer
- Personalausweisnummer
- Steueridentifikationsnummer
- Steuerklasse
- Führerscheindaten
- Krankenversicherungsnummer
- Kraftfahrzeugnummer
- Kfz-Kennzeichen

2.3 Informationen über Versicherungsangebote und -verträge

- Vertragsstammdaten, insbesondere Vertragsnummer, Laufzeit, Kündigungsfrist, Art des Vertrags

2.4 Finanzdaten

- Informationen über das versicherte Risiko
- Bankverbindung/Kontoinformationen
- Zahlungsdaten
- Rechnungsdaten
- Einkommen
- Unternehmenskennzahlen (z. B. Umsatzzahlen, Jahresabschlüsse)
- Fahrzeug- und Immobilieneigentum, Grundbucheintragen
- Informationen zur Bonität/Kreditwürdigkeit
- sonstige Finanzdaten

2.5 Gesundheitsdaten

- Informationen über aktuelle oder frühere physische oder psychische Krankheiten
- Gesundheitszustand, Verletzungen oder Behinderungen, Art und Dauer von medizinischen Behandlungen, relevante persönliche Gewohnheiten (z. B. Rauchen oder Alkoholkonsum)

2.6 Informationen über aktuelle und frühere Versicherungsfälle/-ansprüche

2.7 Informationen über gerichtliche Entscheidungen

2.8 Informationen über Mietverhältnisse

2.9 Daten über Vorstrafen

2.10 Account-Informationen, insbesondere Registrierung und Logins

2.11 Video- oder Bildaufnahmen

3. Aus welchen Quellen stammen die Daten?

4. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

- Informationen über verschriebene Arzneimittel, Vorerkrankungen (Anamnese)

Diese enthalten die oben genannten Kategorien personenbezogener Daten und können ggf. auch die oben beschriebenen Gesundheitsdaten enthalten.

- Inhalte des Mietvertrages (Vermieter, Mieter, Miethöhe)
- Mietdauer

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von unseren (potentiellen) Kunden erhalten. Zudem erhalten wir im Einzelfall personenbezogene Daten von:

- Versicherern und Rückversicherern
- kooperierenden Versicherungsmaklern und anderen Vermittlern, Versicherungsvertretern, -agenten (sog. „Assekuradeuren“ und „Tippgebern“)
- Familienangehörigen eines (potentiellen) Kunden
- Arbeitgebern (insbesondere bei betrieblicher Altersversorgung oder bei Gruppenunfallversicherungen)
- Unterstützungskassen und Pensionskassen (bei betrieblicher Altersversorgung)
- Anspruchstellern und anderen Dritten wie Zeugen, Sachverständigen (einschließlich medizinischen Sachverständigen) und Rechtsanwälten
- Wirtschafts-/Kredit-Auskunfteien
- Datenbanken zur Einhaltung von Sanktionen und zur Betrugsbekämpfung
- Behörden, wie z. B. Fahrzeugzulassungsstellen und Steuerbehörden
- öffentlich zugänglichen Quellen, wie z. B. Handels- oder Vereinsregistern, Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Websites

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten insbesondere unter Beachtung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

4.1 Aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung (Art. 6 Absatz 1 a DSGVO, Art. 9 Absatz 2 a DSGVO)

Wenn Sie uns gegenüber die freiwillige Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung und/oder Übermittlung von personenbezogenen Daten erklärt haben, dann bildet diese Einwilligung die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten.

In den folgenden Fällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung:

- Zur Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten (z. B. Gesundheitsdaten im Rahmen der Vermittlung von Versicherungsverträgen und der Bearbeitung von Leistungsfällen oder anderen Versicherungsansprüchen)
- Versendung eines E-Mail-Newsletters
- personalisiertes Newsletter-Tracking
- Marktforschung (z. B. Kundenzufriedenheitsbefragungen)
- Marketing und Werbung
- Bildung von Kundenprofilen
- Veröffentlichung einer Kundenreferenz (Name und Bild) oder Verwendung einer Referenz in Ausschreibungsverfahren

4.2 Zur Erfüllung eines Vertrags (Art.6 Absatz 1 b DSGVO)

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten zur Durchführung unserer vertraglichen Pflichten als Versicherungsvermittler und/oder -berater.

Innerhalb dieses Vertragsverhältnisses verarbeiten wir Ihre Daten insbesondere zur Durchführung folgender Tätigkeiten:

- Aufbau einer Kundenbeziehung
- fortlaufende Betreuung und Kommunikation mit unseren Kunden
- Bewertung der zu versichernden Risiken
- Einholung von Versicherungsangeboten
- Vertragsmanagement
- vertragsbezogene Kontaktaufnahme
- fortlaufende Risikoüberprüfung
- Erfüllung von versicherungsvertraglichen Meldepflichtungen (z. B. im Hinblick auf die Risikobewertung und Prämienberechnung)
- Aufnahme und Weiterleitung von Schadenmeldungen
- Einstellung in das Mandantenportal der kbc (Übersicht zum individuellen Versicherungsprogramm)
- Bearbeitung von Versicherungsansprüchen, insbesondere in Schaden- und Leistungsfällen (einschließlich Renten- und anderen Versorgungsansprüchen)
- Durchführung des Prämieninkassos

4.3 Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Absatz 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Absatz 1 e DSGVO)

4.4 Aufgrund eines berechtigten Interesses (Art. 6 Absatz 1 f DSGVO)

4.5 Zur Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 9 Absatz 2 f DSGVO)

5. An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

- Rückerstattung von Versicherungsprämien
- Zahlung von Versicherungsleistungen
- Verteidigung oder Verfolgung von Rechtsansprüchen

Nähere Informationen zu den Zwecken der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen, Versicherungsbedingungen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen.

Als Versicherungsvermittler und/oder -berater unterliegen wir verschiedenen rechtlichen Verpflichtungen. Zur Erfüllung dieser Verpflichtungen kann eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich sein.

- Kontroll- und Meldepflichten gegenüber Versicherungs-, Datenschutz- und anderen Behörden sowie externen Prüfern
- Kreditwürdigkeits-, Alters- und Identitätsprüfungen
- Prävention/Abwehr strafbarer Handlungen
- Datenabgleich zur Bekämpfung von Geldwäsche und/oder Terrorismusfinanzierung (z. B. aufgrund von EU-Sanktionen)

In bestimmten Fällen verarbeiten wir Ihre Daten zu Wahrung eines berechtigten Interesses von uns oder Dritten.

- Zentrale Kundendatenverwaltung innerhalb der kbc
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs-Direktwerbung oder Markt- und Meinungsforschung
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit
- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftsteilen

In bestimmten Fällen verarbeiten wir Ihre Gesundheitsdaten zur Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- Bearbeitung von Versicherungsansprüchen, insbesondere in Schaden- und Leistungsfällen im Bereich der Haftpflichtversicherungen.

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten werden Ihre personenbezogenen Daten gegenüber verschiedenen internen oder externen Stellen und Dienstleistern sowie öffentlichen Stellen offengelegt.

- Die kbc unterhält eine zentrale Kundendatenverwaltung, auf die die zugreifen können, um unseren Kunden das ganze Spektrum unserer Dienstleistungen aus einer Hand anbieten zu können.
- Versicherer und Rückversicherer
Informationen zur Datenverarbeitung bei den Versicherern und Rückversicherern finden Sie auf deren Internetseiten
- Kooperierende Versicherungsmakler und andere Vermittler (einschließlich Versicherungsvertretern, -agenten sog. „Assekuradeuren“ und „Tippgebern“)

- Arbeitgeber (insbesondere bei betrieblicher Altersversorgung oder bei Gruppenunfallversicherungen)
- Unterstützungskassen und Pensionskassen (bei betrieblicher Altersversorgung)
- Gerichte (insbesondere Familiengerichte im Falle eines Versorgungsausgleichs)
- Externe Dienstleister
- Wir arbeiten zudem mit ausgewählten externen Dienstleistern zusammen, um unsere vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zu erfüllen:
- Sachverständige (insbesondere zur Begutachtung von Schaden- und Leistungsfällen)

IT-Dienstleister (z. B. Wartungsdienstleister, Hosting-Dienstleister)

- Dienstleister für Akten- und Datenvernichtung
- Dienstleister für Telekommunikation
- Banken und andere Zahlungsdienstleister
- Dienstleister für Beratung und Consulting
- Dienstleister für Öffentlichkeitsarbeit, Marketing oder Vertrieb
- Wirtschafts-/Kredit-Auskunfteien
- Dienstleister für Telefonsupport (Call-Center)
- Druckdienstleistungen, Lettershops
- Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Öffentliche Stellen

Darüber hinaus können wir verpflichtet sein, Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger zu übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten:

- Aufsichts- und Erlaubnisbehörden (u. a. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht)
- Versicherungsombudsmänner
- Finanzbehörden
- Zollbehörden
- Sozialversicherungsträger
- Datenbanken zur Einhaltung von Sanktionen und zur Betrugsbekämpfung
- Fahrzeugzulassungsstellen

Sollten Sie weitere Fragen zu den einzelnen Empfängern haben, kontaktieren Sie uns unter: info@kbc-global.de oder unserer Postadresse.

6. Werden Ihre Daten an Länder außerhalb der Europäischen Union (sog. Drittländer) übermittelt?

Länder außerhalb der Europäischen Union (und des Europäischen Wirtschaftsraums „EWR“) handhaben den Schutz von personenbezogenen Daten anders als Länder innerhalb der Europäischen Union. Für die Verarbeitung Ihrer Daten setzen wir ggf. auch Dienstleister ein, die sich in Drittländern außerhalb der Europäischen Union befinden. Es gibt aktuell keinen Beschluss der EU-Kommission, dass diese Drittländer allgemein ein angemessenes Schutzniveau bieten.

Wir haben daher besondere Maßnahmen getroffen, um sicherzustellen, dass Ihre Daten in den Drittländern ebenso sicher wie innerhalb der Europäischen Union verarbeitet werden. Mit Dienstleistern in Drittländern schließen wir von der Kommission der Europäischen Union bereitgestellte Standard-Datenschutzklauseln ab. Diese Klauseln sehen geeignete Garantien für den Schutz Ihrer Daten bei Dienstleistern im Drittland vor.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es zur Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten erforderlich ist.

Sollte eine Speicherung der Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich sein, werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, deren Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten.
Zu nennen sind Aufbewahrungsfristen aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) oder der Abgabenordnung (AO). Die Aufbewahrungsfristen betragen bis zu 10 Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den Verjährungsvorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen in manchen Fällen bis zu 30 Jahre betragen, die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre.

8. Welche Rechte haben Sie im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer Daten?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

8.1 Widerspruchsrecht

Der Verwendung Ihrer Daten für werbliche Zwecke können Sie jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

- Welches Recht haben Sie im Falle einer Datenverarbeitung aufgrund Ihres berechtigten oder öffentlichen Interesses? Sie haben gemäß Art. 21 Absatz 1 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Absatz 1 e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) oder

8.2 Widerruf der Einwilligung

aufgrund Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses) erfolgt, Widerspruch einzulegen, dies gilt auch für ein auf diese Vorschrift gestütztes Profiling.

Im Falle Ihres Widerspruchs verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- Welches Recht haben Sie im Falle einer Datenverarbeitung zur Betreuung von Direktwerbung?

Sofern wir Ihre personen-bezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie gemäß Art. 21 Absatz 2 DSGVO das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen, dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Im Falle Ihres Widerspruchs gegen die Verarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

8.3 Auskunftsrecht

Ihre Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf nur für die Zukunft wirkt.

Sie können Auskunft darüber verlangen, ob wir personenbezogenen Daten über Sie gespeichert haben. Wenn Sie es wünschen, teilen wir Ihnen mit, um welche Daten es sich handelt, für welche Zwecke die Daten verarbeitet werden, wem diese Daten offengelegt werden wie lange die Daten gespeichert werden und welche weiteren Rechte Ihnen in Bezug auf diese Daten zustehen.

8.4 Weitere Rechte

Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung falscher Daten oder auf Löschung Ihrer Daten. Wenn kein Grund für die weitere Speicherung besteht, werden wir Ihre Daten löschen, ansonsten die Verarbeitung einschränken. Sie können auch verlangen, dass wir alle personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format entweder Ihnen oder einer Person oder einem Unternehmen Ihrer Wahl zur Verfügung stellen.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

8.5 Wahrnehmung Ihrer Rechte

Um Ihre Rechte wahrzunehmen, können Sie sich an die Verantwortliche unter den oben angegebenen Kontaktdaten wenden. Wir werden Ihre Anfragen umgehend sowie gemäß den gesetzlichen Vorgaben bearbeiten.

9. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten?

Zur Durchführung unserer Pflichten als Versicherungsvermittler und/oder -berater, insbesondere zur Einholung von

10. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling statt?

Versicherungsangeboten und der Bewertung der zu versichernden Risiken, müssen sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die zur Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind oder die wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben (z. B. aufgrund des Geldwäschegesetzes) zwingend erheben müssen. Sollten Sie uns diese Daten nicht bereitstellen, dann ist für uns die Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses nicht möglich.

Es findet durch uns keine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling statt.

11. Änderungen dieser Informationen

Sollte sich der Zweck oder die Art und Weise der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten wesentlich ändern, so werden wir diese Informationen rechtzeitig aktualisieren und Sie rechtzeitig über die Änderungen informieren.

Einwilligung in Datenverarbeitung

Der Mandant willigt ausdrücklich ein, dass alle personenbezogenen Daten, insbesondere die besonderen personenbezogenen Daten, wie z. B. die Gesundheitsdaten (Punkt 2.5) der zu versichernden Personen, im Rahmen der gesetzlichen Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) von dem/den Vermittler(-n) gespeichert und zum Zwecke der Vermittlung und Verwaltung an kooperierende Unternehmen weitergegeben werden dürfen.

Art. 6 Abs. 1 lit. a) und b) DSGVO stellen die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Mandanten dar.

Diese Einwilligung gilt unabhängig vom Zustandekommen eines beantragten Vertrages und auch für die entsprechende Prüfung bei anderweitig zu beantragenden Versicherungsverträgen oder bei künftigen Antragsstellungen des Mandanten.

Der/die Vermittler dürfen die Mandantendaten, insbesondere auch die Gesundheitsdaten (Punkt 2.5) des Mandanten, zur Einholung von Stellungnahmen und Gutachten, sowie zur rechtlichen Prüfung von Ansprüchen an von Berufswegen zur Verschwiegenheit verpflichtete Personen (z. B. Anwälte und Steuerberater) weitergeben.

Der Mandant erklärt seine Einwilligung, dass alle Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Vermittlers seine personenbezogenen Daten, insbesondere auch die Gesundheitsdaten (Punkt 2.5) speichern, einsehen und für die Beratung gegenüber dem Mandanten und dem Versicherer verwenden dürfen. Zu den Mitarbeitern des Vermittlers zählen alle Arbeitnehmer, selbstständige Handelsvertreter, Empfehlungsgeber und sonstige Erfüllungsgehilfen, die mit dem Vermittler eine vertragliche Regelung unterhalten und die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes beachten. Der Mandant ist damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten, sein Finanzstatus und die Gesundheitsdaten an diese und künftige Mitarbeiter des Vermittlers zum Zwecke der Vertragsbetreuung weitergegeben werden und seine Mitarbeiter berechtigt sind, die Mandantendaten im Rahmen des Vertragszweckes einzusehen, verarbeiten und verwenden zu dürfen.

Einwilligungserklärung

Mit der Verwendung, Speicherung und Nutzung der besonderen persönlichen Daten, einschließlich der Gesundheitsdaten und seines Finanzstatus, im Rahmen dieser Datenschutzvereinbarung, erklärt der Mandant seine Einwilligung, die er jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann.

E-Mail-Kommunikation

Hiermit willige ich mit meiner Unterschrift ausdrücklich ein, dass ich mit einem unverschlüsselten E-Mail-Verkehr zur Auftragsabwicklung einverstanden bin. Dieses Einverständnis erteile ich ausdrücklich auch für den Fall, dass in der E-Mail-Nachricht besondere persönliche Daten, wie z. B. Gesundheitsdaten oder der Finanzstatus, enthalten sind. Sofern ich bereits die besonderen persönlichen Daten per unverschlüsselter E-Mail an meinen Vermittler gesendet hatte, genehmige ich die nicht verschlüsselte Kommunikation bis auf Widerruf für die Zukunft.

- Ja
- Nein

Firma | Name

Ort | Datum

Straße

Firmenstempel | Unterschrift

PLZ | Ort